

Die Wahrheit über Kaffee

Kaffee kann Angst machen. Davon sind zumindest Psychiater der Universitäten Würzburg und Bristol überzeugt. Bei einigen Menschen führt der Genuss des Grande Caramel Macchiato nicht zum erwünschten stimulierenden Effekt, sondern ruft regelrecht Angstzustände hervor.



Schuld daran ist eine Genvariante, die sich nicht mit Koffein verträgt. Das Aufputzmittel blockiert in diesem Fall Rezeptoren im Gehirn und verhindert, dass entspannende Botenstoffe andocken können. Der Körper der Betroffenen befindet sich folglich nach dem Kaffee-Genuss in

einem Alarmzustand. Herzrasen, Schweißausbrüche, Rastlosigkeit und Einschlafprobleme sind deutliche Anzeichen für eine Koffein-Unverträglichkeit.

Und die kann einsam machen. Denn die meisten Deutschen lieben Kaffee. 1,3 Milliarden Tassen trinken sie pro Jahr, 150 Liter pro Person. Da hilft nur eine Angsttherapie. Wen das Gebräu von Natur aus in Angst und Schrecken versetzt, der kann sich so mit einer langsamen Dosissteigerung an das Koffein gewöhnen, behaupten die Forscher.

naar: Focus, 30.10.2012

Tekst 10 Die Wahrheit über Kaffee

- 1p 32 „Die Wahrheit über Kaffee“ (Titel)
Was haben Psychiater in Bezug auf den Kaffee-Genuss festgestellt?
Kaffee ist für den Körper nicht so harmlos wie gedacht, wenn man
- A empfindlich auf Koffein reagiert.
 - B kurz vor dem Schlafengehen Kaffee trinkt.
 - C verschiedene Kaffeearten nacheinander trinkt.
 - D von Natur aus schon ängstlich ist.
 - E zu viel Koffein zu sich nimmt.
- 1p 33 „Wen das ... die Forscher.“ (letzter Satz) ist in Bezug auf den vorhergehenden Satz
- A eine Begründung.
 - B eine Konkretisierung.
 - C eine Relativierung.
 - D eine Schlussfolgerung.

Bronvermelding

Een opsomming van de in dit examen gebruikte bronnen, zoals teksten en afbeeldingen, is te vinden in het bij dit examen behorende correctievoorschrift, dat na afloop van het examen wordt gepubliceerd.